

Ronald Berg als Vorsitzender der Freien Wähler Münzenberg bestätigt.



(v.l. Otfried Düringer, Maximilian Moll von Diemar, Armin Schaback, Ronald Berg, Günther Metzger, Birgit Wagner-Glaub)

Die Jahreshauptversammlung der Freien Wählergemeinschaft Münzenberg (FWG) fand in diesem Jahr im Kulturhaus Trais statt.

Vorsitzender Ronald Berg eröffnete die Versammlung und blickte zunächst auf ein aktives und abwechslungsreiches Jahr zurück. Neben geselligen Veranstaltungen wie dem „Knödelessen“, der jährlichen Müllsammelaktion und dem Sommergrillfest habe die FWG auch informative

Bildungsangebote organisiert, darunter eine Veranstaltung zum Thema „Kommunaler Haushalt“. Als Fraktionsvorsitzender dankte Berg den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern für ihr großes ehrenamtliches Engagement. Zahlreiche Sitzungen von Magistrat, Ortsbeiräten, Ausschüssen und Fraktion sowie die Stadtverordnetenversammlungen hätten die politischen Vertreter der FWG im vergangenen Jahr stark gefordert. Inhaltlich lagen die Schwerpunkte u. a. auf den Sanierungen von Burgweg und Rathaus im Stadtteil Münzenberg, der Änderung der Abfallsatzung mit gleichzeitiger Abschaffung des Wiegesystems sowie der Schaffung neuer Kitaplätze in der Spitalstraße.

Die Freien Wähler sprachen sich gegen die Einführung einer Pferdesteuer aus und setzten erfolgreich die Netzanbindung des Rathauses in Münzenberg durch. Zudem unterstützte die FWG die interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) mit Rockenberg und begleitete die Antragskonferenz von AMPRION in Butzbach mit kritischen Einwänden zum Rhein-Main-Link. In den kommenden Monaten werde man sich weiterhin mit den Maßnahmen des IKEK Dorfentwicklungsprogramms. Dazu gehören unter anderem die Umgestaltung des Münzenberger Marktplatzes, die Sanierung und der Umbau des Bürgerhauses Gambach sowie Projekte zur Neugestaltung der Traiser Mitte „An der Wetter“ und des Kastanienplatzes. Auch die geplante Trinkwasser-Enthärtungsanlage sowie die Modernisierung der Kläranlagen bleiben zentrale Themen. Abschließend richtete Berg seinen Dank an alle Mitglieder für die geleistete Arbeit und verwies auf die bevorstehenden Kommunalwahlen im Jahr 2026.

Im Anschluss präsentierte Schatzmeister Günther Metzger seinen Kassenbericht. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Führung der Finanzen, sodass die Versammlung den Vorstand einstimmig entlastete. Die anschließenden Vorstandswahlen leitete Dr. Isabell Tammer. Turnusgemäß wurden die Positionen des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers und eines Beisitzers neu gewählt. Ronald Berg stellte sich nach inzwischen 18 Jahren an der Spitze des Vereins erneut zur Verfügung und wurde einstimmig für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Auch die Schriftführerin Birgit Wagner-Glaub sowie der bisherige Beisitzer Maximilian Moll wurden wiedergewählt. Als Kassenprüfer wurden Dr. Isabell Tammer und Vera Reisinger gewählt.